

EINLADUNG



© Adobe Stock - Masson | Sura Njai Pradi | Who is Danny



# 30 JAHRE ARBEITNEHMERINNEN- SCHUTZGESETZ

Eine Bestandsaufnahme – mit Zukunft

**Montag, 17. Juni 2024, 10.30 Uhr**  
AK Bildungsgebäude, Großer Saal  
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

[wien.arbeiterkammer.at](http://wien.arbeiterkammer.at)



**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN**

# EINLEITUNG

**Vor 30 Jahren – am 17. Juni 1994 – wurde das ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz kundgemacht. Dieses Bundesgesetz schuf zahlreiche Verbesserungen für den Schutz des Lebens und der Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich.**

Damals wie heute ist das Ziel die Vermeidung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Krankheiten sowie die Gewährleistung von menschengerechter Arbeit über das gesamte Erwerbsleben hinweg.

Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes lassen wir die Vergangenheit Revue passieren, betrachten aktuelle Entwicklungen und werfen einen Blick in die Zukunft. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen der Arbeits- und Lebensrealitäten der Beschäftigten steht der Arbeitnehmer:innenschutz vor großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltung werden die Geburtshelfer:innen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sowie wichtige Protagonist:innen und Institutionen vor den Vorhang geholt. Im Anschluss beleuchten Expert:innen in Fachvorträgen einige aktuelle körperliche und psychische Risiken sowie Gefahren für die Arbeitnehmer:innen.

---

Hinweis: Diese Veranstaltung gilt für Sicherheitsvertrauenspersonen als Weiterbildungsveranstaltung gemäß §10 Abs. 6 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, wonach Sicherheitsvertrauenspersonen die für ihre Tätigkeit erforderlichen näheren Fachkenntnisse zu erweitern haben.

- Was konnte in den letzten Jahrzehnten überhaupt erreicht werden?
- Wo gibt es Verdienste, aber auch Mängel, Defizite und Unzulänglichkeiten?
- Wie gut funktioniert die Umsetzung des Arbeitnehmer:innenschutzes in den Betrieben?
- Ist die Evaluierung psychischer Belastungen in der Praxis angekommen?
- Welche neuen Entwicklungen zeichnen sich ab?
- Welchen Handlungsbedarf gibt es – bezogen auf die geltende Gesetzeslage?

Zur Beantwortung dieser und weiterer zentraler Fragen hat die Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) erstmalig eine umfassende Bestandsaufnahme des Arbeitnehmer:innenschutzes in Österreich vorgenommen und einer eingehenden Analyse unterzogen. Hierauf aufbauend wurden Empfehlungen für nachhaltige Verbesserungen und Möglichkeiten der Weiterentwicklung vorgeschlagen. Die Ergebnisse dieser Studie werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und daran anschließend Schlussfolgerungen diskutiert.

**Zielgruppen der Veranstaltung sind alle Akteur:innen und Stakeholder im Arbeitnehmer:innenschutz.**

- **Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**
- **Wir bitten um verbindliche Anmeldung sowie Abmeldung im Verhinderungsfall.**

---

Einen Rückblick zur Veranstaltung finden Sie unter: [wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick](https://www.wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick)

Informationen zu Sicherheit, Gesundheit und Arbeit erhalten Sie unter:  
[www.svp.at](https://www.svp.at) und [www.gesundearbeit.at](https://www.gesundearbeit.at)

# PROGRAMM

**10:30 Uhr**

## **Begrüßung**

Präsident:in der Arbeiterkammer Wien

---

Eröffnungsrunde

## **30 Jahre ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) – ein Rückblick**

**Elisabeth Szymanski**, vormals Zentral-Arbeitsinspektorat

**Alexander Heider**, Arbeiterkammer Wien

**Heinrich Brauner**, vormals Industriellenvereinigung

**Renate Czeskleba**, vormals Österreichischer Gewerkschaftsbund

---

Aktuelle Herausforderungen für den Arbeitnehmer:innenschutz

## **Klimawandel – Arbeiten bei Hitze**

**Hanns Moshhammer**, Abt. Umwelthygiene und Umweltmedizin, MedUni Wien

---

## **Mittagspause**

---

## **Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz**

**Barbara Helferich**, Gender Five Plus, Brüssel, Belgien

## **Digitalisierung und Künstliche Intelligenz**

**Paul Jiménez**, Institut für Psychologie, Universität Graz

---

Diskussion

## **Einblicke in die Praxis aus Sicht der Präventivdienste – Expert:innen im Gespräch**

**Andrea Birbaumer**, Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen

**Karl Hochgatterer**, Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin

**Andreas Spechtenhauser**, Verband Österreichischer Sicherheitsexperten

**Natascha Klinser**, Berufsverband Österreichischer Psychologinnen

---

Studienpräsentation

## **Arbeitnehmer:innenschutz in Österreich: Eine Bestandsaufnahme – mit Zukunft**

**Georg Adam**, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

---

Diskussion

## **Arbeitnehmer:innenschutz im Wandel**

**Georg Adam**, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

**Dorottya Kicking**, Österreichischer Gewerkschaftsbund

**Johanna Klösch**, Arbeiterkammer Wien

**Anna Ritzberger-Moser**, Zentral-Arbeitsinspektorat

**Roland Pichler**, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

---

**17.00 Uhr**

## **Abschluss**

---

Moderation:

**Daniel Gajdusek-Schuster „Morelli“**, [www.perspektiven.or.at](http://www.perspektiven.or.at)



»Mit dem Newsletter der  
Gesunden Arbeit bin ich  
immer topinformiert!«

## NEWSLETTER GESUNDE ARBEIT

Alle Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit

- **Aktuelle Themen**
- **News**
- **Veranstaltungstipps**
- **Buch- und Broschürentipps**
- **Tipps zu Arbeit und Gesundheit**

Anmeldung unter

[www.gesundearbeit.at/newsletter](http://www.gesundearbeit.at/newsletter)



## ERREICHBARKEIT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Linie D (Station Plößgasse), U1 (Taubstummengasse).  
Mit PKW: Parkmöglichkeit (nach Verfügbarkeit) in der AK Wien-Tiefgarage,  
Zufahrt in der Argentinierstraße.

## ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis **13. Juni 2024** unter  
der Adresse [veranstaltung.akwien.at/30-jahre-arbeitnehmerinnenschutzgesetz](https://veranstaltung.akwien.at/30-jahre-arbeitnehmerinnenschutzgesetz)



## VERANSTALTERINNEN:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien  
Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Arbeit  
Österreichischer Gewerkschaftsbund, Sozialpolitik – Gesundheitspolitik

**OGB**

